

**2014-06-26 HAZ online –
Bürgerinitiative übergibt 2300 Unterschriften an Lies**

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Hemmingen/Nachrichten/Buergerinitiative-uebergibt-2300-Unterschriften-an-Lies>

**Niedersächsischer Verkehrsminister Olaf Lies spricht mit
Gegnern der B3-Ortsumgehung.**

Bürgerinitiative übergibt 2300 Unterschriften an Lies

2300 Unterschriften in nur zehn Wochen - da staunte auch der niedersächsische Verkehrsminister Olaf Lies nicht schlecht, als ihm die Bürgerinitiative (BI) „Wer Straßen sät, wird Autos ernten e.V.“ am Mittwoch das Signaturpaket überreichte.



Verkehrsminister Olaf Lies nimmt vor dem Landtag die Unterschriften entgegen.

Hemmingen.

Die Unterzeichner aus Hemmingen und Hannover-Wettbergen lehnen die geplante B 3-Ortsumgehung ab. Lies nahm sich etwa eine halbe Stunde Zeit, um vor dem Landtag in Hannover mit den rund 40 Mitgliedern der Delegation zu sprechen.

Burkhard Lange, zweiter Vorsitzender des Vereins, erläuterte, es sei mehr als eine Auflistung von Namen und Adressen. Etliche Unterzeichner hätten noch persönliche Bemerkungen notiert. Ziel der Aktion sei vor allem zu dokumentieren, dass beim Thema B 3-Ortsumgehung „ein tiefer Riss durch Hemmingen geht“. Keinesfalls sei es so, dass die Gegner der Ortsumgehung eine Minderheit darstellen. „Wir sagen aber auch nicht, dass wir die Mehrheit sind.“

Durch den Bau der Umgehungsstraße wird die Stadtbahnverlängerung möglich. Lange forderte, stets zu betonen, dass die Stadtbahn in Hemmingen-Westerfeld enden werde und nicht in Arnum als größtem Ortsteil. Die BI hege daher Zweifel an der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Von Andreas Zimmer

Artikel veröffentlicht: Donnerstag, 26.06.2014 07:40 Uhr

Artikel aktualisiert: Donnerstag, 26.06.2014 07:50 Uhr

Auf der nächsten Seite folgt der Original-Artikel aus den Leine-Nachrichten vom 26.06.2014 in nicht so gut lesbarer Schrift-Qualität:



Verkehrsminister Olaf Lies nimmt vor dem Landtag die Unterschriften entgegen.

Zimmer

Bürgerinitiative übergibt 2300 Unterschriften an Lies

Verkehrsminister spricht mit Gegnern der B 3-Ortsumgehung

VON ANDREAS ZIMMER

HEMMINGEN/HANNOVER. 2300 Unterschriften, gesammelt innerhalb von nur zehn Wochen – da staunte auch der niedersächsische Verkehrsminister Olaf Lies nicht schlecht, als ihm die Bürgerinitiative (BI) „Wer Straßen sät, wird Autos ernten e.V.“ gestern Nachmittag das Signaturpaket überreichte. Die Unterzeichner aus Hemmingen und Hannover-Wettbergen lehnen die geplante B 3-Ortsum-

gehung ab. Lies nahm sich etwa eine halbe Stunde Zeit, um vor dem Landtag in Hannover mit den rund 40 Mitgliedern der Delegation zu sprechen.

Burkhard Lange, zweiter Vorsitzender des Vereins, erläuterte, es sei mehr als eine Auflistung von Namen und Adressen. Etliche Unterzeichner hätten noch persönliche Bemerkungen notiert. Ziel der Aktion sei vor allem zu dokumentieren, dass beim Thema B 3-Ortsumgehung „ein tiefer Riss durch

Hemmingen geht“. Keinesfalls sei es so, dass die Gegner der Ortsumgehung eine Minderheit darstellen. „Wir sagen aber auch nicht, dass wir die Mehrheit sind.“

Durch den Bau der Umgehungsstraße wird die Stadtbahnverlängerung möglich. Lange forderte, stets zu betonen, dass die Stadtbahn in Hemmingen-Westfeld enden werde und nicht in Arnum als größtem Ortsteil. Die BI hege daher Zweifel an der Wirtschaftlichkeitsberechnung.